Jens Berger weist in diesem Beitrag darauf hin, dass die gesamten Kosten der deutschen Kriegspolitik „die gigantische Summe von 577,4 Milliarden Euro“ betragen würden. Sie setze sich u.a. aus der „Ertüchtigungsbeihilfe“, dem „Ringtausch“ und dem „Sondervermögen“ in Höhe von 100 Milliarden Euro zusammen. Hinzu kämen z.B. auch noch die Hilfen der EU-Institutionen. Schließlich gehöre Deutschland zur EU und finanziere die EU und ihre Institutionen mit. Außerdem kämen hinzu die 250 Milliarden, „um den Anstieg der sanktionsbedingt steigenden Energiepreise für Verbraucher und Wirtschaft abzufedern“, und die 164,6 Milliarden Steuermindereinnahmen, „die hauptsächlich wegen des Konjunktureinbruchs infolge des sich aus der Sanktionspolitik ergebenden Preisschocks entstehen“. Wir danken für die interessanten Leserbriefe. Es folgt nun eine Auswahl, die **Christian Reimann** für Sie zusammengestellt hat.

---

1. Leserbrief

Hallo, Herr Berger,

danke für diesen aufschlussreichen Artikel und die Mühe, die von Staatsfunkern und Konsensmedien gerne unter dem Tisch gehaltenen Kollateralschäden zu beziffern. Es ist nicht zu fassen, wie wir für die totale Zerrüttung Europas, den eisernen Vorhang vom Nordkap bis zum Schwarzmeer und unseren wirtschaftlichen Ruin auch noch zur Kasse gebeten werden. Das alles nur, um den USA den Weg zum Schwarzen Meer freizuschießen und ihre Davos-Bilderberg-Milliardäre anzufetten.

Freundliche Grüße
Alexander G. Roklum

---

2. Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für den Beitrag, der die erschreckende Geldverschwendung für die Ukraine aufzeigt. Diese Entwicklung war allerdings absehbar und wurde von einigen auch vorausgesehen. Ich lege zu diesem Thema ein Interview bei, welches die “Sächsische Zeitung” Dresden am 29.10.2014 veröffentlicht hat, mit dem Schriftsteller Eugen Ruge. Darin ging es u.a. auch um die sich damals verschärfende Krise in der Ukraine und deren

mögliche Folgen.

Eugen Ruge über die Ukraine 2014: “Es ist ein Land mit Vetternwirtschaft, Korruption, überalterten Produktionsanlagen; es könnte für den Westen zum Fass ohne Boden werden. Dagegen ist Griechenland vermutlich eine blühende Oase.” Es ist mittlerweile zu diesem Fass geworden, wie Ihr Beitrag eindrucksvoll zeigt.

Daneben benennt er auch viele Fehleinschätzungen des Westens zu Russland, insbesondere was die Mentalität der Bevölkerung angeht. Und seine Antwort auf die Frage nach einem Ausweg aus der Krise ist im nachhinein besonders interessant: “Die einzige Lösung sind föderalistische Strukturen. Jene Landesteile, die sich nicht von der Kiewer Regierung vertreten fühlen, und die gibt es, sollten mehr Selbstständigkeit bekommen. Das Beste wäre, wenn die Ukraine zur Brücke zwischen der europäischen und der eurasischen Union würde. Auch die USA können ja Mitglied in verschiedenen Freihandelsverträgen sein, warum nicht die Ukraine. Sie könnte von beiden Seiten profitieren. Sie hätte es nötig.” Nimmt man dazu noch die Neutralität der Ukraine ohne Mitgliedschaft in einem Militärbündnis, hat man meiner Meinung nach im Wesentlichen das Ziel, das Russland verfolgt.

Vielen Dank für Ihre wertvolle Arbeit, ich wünsche Ihnen alles Gute und weiterhin Stehvermögen!

Mit freundlichen Grüßen
Bernd Möhler

---

3. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Berger,

ich gebe zu Protokoll, dass dies alles in meinem Namen n i c h t geschah, geschieht oder je geschehen wird.

Sicher bin ich mir, dass sich bei einer Volksbefragung eine überwältigende Mehrheit der Deutschen gegen die US-hörige Kriegstreiberpolitik der amtierenden Bundesregierung aussprechen würde. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass der völkerrechtswidrige Angriffskrieg der Russischen Föderation von der NATO aus rein geostrategischen

Erwägungen heraus provoziert bzw. billigend in Kauf genommen wurde. Darin liegen m. E. wieder einmal der Völkerrechtsbruch sowie die Verbrechen gegen die Menschlichkeit seitens der NATO-Staaten begründet .

Das Handeln der NATO-Staaten gegen die Russische Föderation wird der Öffentlichkeit in Deutschland als vollkommen alternativlos ‚verkauft‘. – In den USA beispielsweise ist John Joseph Mearsheimer nicht der einzige (konservative), sehr prominente Politikwissenschaftler, welcher das ‚Ukraine-Abenteuer der NATO‘ überaus kritisch betrachtet. Siehe hierzu sein Interview „Der Westen ist an diesem Krieg schuld“ („Cicero. Magazin für politische Kultur“, 29. Juni 2022). „Why is Ukraine the West’s Fault?“ ist einer seiner Vorträge an der The University of Chicago betitelt; ein anderer „The causes and consequences of the Ukraine war“.

Die Kriegstreiber und Beförderer eines dritten Weltkrieges sind unter uns. Ich verstehe darunter u. a. all jene Abgeordneten des ‚Hohen Hauses‘ (vormals Reichstag),

- die am 28. April 2022 zum „Antrag der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP. Frieden und Freiheit in Europa verteidigen – Umfassende Unterstützung für die Ukraine Drs. 20/1550“ mit „Ja“ stimmten. Siehe Anhang zum Protokoll „31. Sitzung des Deutschen Bundestages, am Donnerstag, 28. April 2022. Endgültiges Ergebnis der Namentlichen Abstimmung Nr. 1“ vom selben Tag.

- die am 3. Juni 2022 zum „Gesetzentwurf der Bundesregierung. Entwurf eines Gesetzes zur Errichtung eines “Sondervermögens [= Schulden] Bundeswehr” (Bundeswehrsondervermögensgesetz – BwSVermG). Drs. 20/149 und 20/2090“ mit „Ja“ stimmten. Siehe insoweit den Anhang zum Protokoll „42. Sitzung des Deutschen Bundestages, am Freitag, 3. Juni 2022. Endgültiges Ergebnis der Namentlichen Abstimmung Nr. 6“.

Diese Namen sollte sich jeder deutsche Staatsbürger / Weltbürger sehr gut merken!

Freundliche Grüße sendet
Roland Weinert.

---

4. Leserbrief

Es ist zum Verzweifeln! Da werden Milliarden von Steuergeldern verschleudert, die nur dazu dienen ausschließlich Mord und Totschlag zu verlängern und einer Weltmacht dauerhaft die Existenz zu gewährleisten. Und was machen wir dagegen? So gut wie nichts. Alles, was wir zustande bringen, ist auf die Straße kleben, um ein Tempolimit von 100km/h und das 9-€-Ticket zu erreichen. Derweil werden ohne umständlichen Umweg über CO2 die Menschen direkt umgebracht. Ich möchte vermeiden, von alten Tagen zu schwärmen, aber es hat in Deutschland und der Welt schon wesentlich bessere Protestbewegungen gegeben.

W. Müller

---

5. Leserbrief

Hallo liebes Team der Nachdenkseiten, liebe Leserinnen und Leser,

daran kann man sehen, dass wir uns nicht besonders weit von den Zeiten entfernt haben als noch Könige geherrscht haben, die ihr Volk und Kapital (welches idR durch dieses Volk erwirtschaftet wurde) als ihr persönliches Eigentum angesehen und eben gerne auch mal zur Bestätigung ihrer Eitelkeiten in Kriegen verheizt haben. Als besonders fortschrittlich würde ich unsere sog. “Demokratien” also nicht ansehen. Von Mitbestimmung, insbesondere bei derart elementaren Fragen, wie der finanziellen Existenz und – wenn man zB an die Front gezwungen wird – auch des eigenen Lebens, sehe ich keine Spur. Nun. Ein sog. “Verfassungsschutz” würde mir so eine kritische Sicht auf die – nennen wir es mal so – “Defizite” der “Demokratie” sicherlich als demokratie- und verfassungsfeindlich auslegen, woran man ganz klar sehen kann, dass dieser auch nur ein Instrument der Machtsicherung ist. Der Name “Verfassungsschutz” ist genauso Sand in die Augen gestreue, wie der Begriff “Demokratie” oder auch einer “Justiz”, die Verbrecher laufen lässt (Kriegsprofiteure und -Befürworter) und die Kritiker (Friedensaktivisten und allg echte Antifaschisten) und Aufklärer (Bsp Alina Lipp) dieser Verbrecher politisch verfolgt.

Es ist genau umgekehrt. Ich bin wahrer Demokrat, der auch für Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte eintritt. Und diejenigen, die behaupten, dass Andere Demokratiefeinde sind, sind selber welche.

Wie müsste eine echte Demokratie aussehen? Reicht es alle paar Jahre irgendwo ein Kreuzchen zu machen und auf gut Glück vll noch an eher nebensächlichen Themen etwas mitentscheiden zu dürfen (ist ja auch nur eine Frage des Wohlwollen, wenn überhaupt) bei den allermeisten und den bedeutendsten Fragen jedoch nur Zaungast ist? Was bedeutet allg

der Begriff Demokratie? Ist da überhaupt irgendwo Mitbestimmungsrecht vorgesehen? Ich würde sagen im Westen im Wesentlichen nein..Und so kann es kommen… Ich höre öfter “das 3. Jahrtausend” bei YouTube. Da hieß es schon öfter, dass China’s Führung regelmäßige Umfragen durchführt und die Politik auch danach ausrichten soll. Vll ist man manchmal überrascht, wie anders die Dinge in anderen Ländern aussehen können zu dem, was man sonst so von diesen Ländern zu wissen glaubt. Und vll erzählt man uns manche Dinge auch nur, um von den Fehlern im eigenen System abzulenken, es besser aussehen zu lassen. Ob das bei China allerdings tatsächlich so ist, möchte ich mal dahingestellt sein lassen. Ich möchte damit nur sagen, dass man sich nicht von Erzählungen über andere Länder blenden lassen und vielmehr die eigene Seite deutlich kritischer betrachten sollte.

Kurz: ich halte das Ganze für ein Unding und würde dazu aufrufen den Status unserer sog “Demokratien” mal deutlichst zu hinterfragen. Gerade, was das Thema Rüstung und Feindschaft zu anderen Völkern angeht, übergeht man die Menschen ja regelmäßig in eklatanter Weise, wie es der Gesellschaft aus sehr unterschiedlichen Blickwinkeln insgesamt nicht gut tut.

Wir haben ein Recht darauf, dass man uns in dieser Frage ernst nimmt. Wer etwas Anderes behauptet (und Demokraten sogar verfolgen lässt) ist kein Demokrat.

Viele Grüße,
R.A.

---

6. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Berger,

es ist sehr wichtig, dass die Gesellschaft in Deutschland über die „Verbrechen der AMPEL“ aufgeklärt wird,
Wie sich zeigt, ist die Politische Kaste stets auf Eigennutz ausgerichtet.

Sehr schlimm die mittlerweile stillschweigend hingenommene „Korruption in der AMPEL“. (Habeck, Lindner, Wissing, Scholzetc.)

Jeder weiß, dass „Cum-Ex Olaf der Vergessliche“ Scholz, dann der „Fachmann für „Verheizen von Steuergeldern & Privatvermögen“ Habeck, die „Panzer-Liesel“ von der FDP, Strack-Zimmermann, und die „Masken der CDU /CSU“ angeführt vom Ober-Patrioten

Author, nichts mehr lieben als Geld und Macht.
Wobei schlichte Gemüter mit großem Maul Konjunktur haben.

Das ein erpressbarer Olaf Scholz seinem Bruder im Geiste, der Anglo-Amerikanische NATO-Troll, Selenskij mittlerweile auf der Hand frisst, ist bezeichnend für die „AMPEL“.

Zuhause dem Bürger/In alles vorenthalten, der „korrupten faschistischen Ukraine“ alles in den A- -ch geschoben wird. ist nicht mehr zu ertragen.

Habecks Pläne zur Zwangsumstellung auf Wärmepumpen wird so. wie es übers Knie gebrochen wurde, zum „Bachmut für Deutschland“.
Nur Verlierer, vernichtete Existenzen wohin das Auge blicken wird.

Dieser Krieg ist völkerrechtswidrig, aber die Anglo-Amerikaner, die NATO und die US /GB – THINK TANKS, mitsamt ihren HIWIS bei Funk & Medien arbeiten an ihrer Karriere & Wirtschaftlichen Erfolg.
Oder umgekehrt, wer von den vielen Akteuren/Innen steht im Dienste zweier Ausländischer Mächte . . . Nein nicht Legoland oder Phantasialand, sondern USA & Großbritannien.

Scholz & Co. glauben in ihrer übermäßigen Weitsicht. sie würden zu den großen Nutzniessern eines Aufbaus der Ukraine werden.
Hallo . . .?
Wer hatte schon vor Jahren das Geschäft mit Gasröhren torpediert . . . genau der Große Bruder oder auch liebevoll Uncle Sam.
Und wer hat die Pipeline diskret entsorgt . . . die USA & Großbritannien !

Und eines ist klar . . . der Aufbau seitens Deutschlands in der Ukraine, wird so sein . . . flächendeckend wird Deutschland Neue Telefonzellen aufstellen dürfen.
Den Rest teilen sich US-amerikanische und darbende Britische Unternehmen.

Das wird uns, falls nicht vorher der Strom ausfällt, die marode „AMPEL“ ermöglichen.
Lieber Krieg als Frieden . . . aber nachher es nicht gewesen sein wollen!

M f G
B. Schroeder

---

7. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Berger,

ich persönlich finde 14.000€ pro Haushalt ein Schnäppchen für die Tatsache, dass WIR andere für unsere Freiheit, Werte und die beste aller Demokratien kämpfen lassen.
Gut – nur die Wenigsten haben dies in der Portokasse liegen, aber hätten sie was Anständiges geler…äh geerbt, die korrekte Färbung oder Netzwerke aufgebaut, wäre es der Rede nicht wert.

Die Tage waren die “Familienbesuche” des lieben Freundes in aller Munde und ich verfolgte dies aufmerksam. Dabei befiel mich die Sorge (andere sind mittlerweile obsolet), ob es möglicherweise zu einer Schulterverletzung gekommen sein könnte, die hinderlich beim Bewegen des Armes gen des Gegenübers gewesen wäre.(Ein weltlicher Fischerring wäre eigentlich angezeigt!)
Aber bereits unter der arabischen Sonne war dies Handicap vergessen. Allerdings scheint es jetzt der Rücken zu sein; oder war da nicht etwas mit Kotau?!

Mit freundlichen Grüßen
EW

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- leserbriefe(at)nachdenkseiten.de für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- hinweise(at)nachdenkseiten.de wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- videohinweise(at)nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion(at)nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „Gebrauchsanleitung“.